

Termine

AUSSTELLUNG & MUSEUM

Ausstellung Diversitäten, 8-16 Uhr, Bürgerbüro, Gabi Wilmsen, Doris Reining, Monika Kirsch-Ulbricht, Dorothea Weinem, Ernst-Wilczok-Platz. **Fotoausstellung Grad-Wanderung**, Eingang Böckenhoffst. 30, 9-12.30 Uhr, 14-16 Uhr, VHS, Angelika Schilling. **Josef Albers. Huldigung an das Quadrat**, 11-17 Uhr, Museumszentrum Quadrat, Anni-Albers-Platz 1, (02041) 29716.

SCHÜTZEN & BRAUCHTUM

KG 13 feiert Prunksitzung mit Gästen aus Funk und TV, 20.11 Uhr, Story Eventhouse, Ruhrölstraße 3.

INFOS & FORUM

Eltern-Kind-Gruppen, Kontakt und Anmeldung: Christina Vohr 0176-87942828, Martinszentrum, An der Martinskirche 1, 9.30-11.30 Uhr. **Infopoint zu Energiefragen**, (Hotline 704555), Haus der Beratung, Horster Straße 8, 8.30-16 Uhr. **Offene Sprechstunde für Menschen in schwierigen Lebenslagen**, Termine oder Fragen, bei Pia Müller, (02041) 704674 oder Raffaella Wenk, Tel. (02041) 703608, Bürgerhaus Batenbrock, Ziegelstraße 15, 13-16 Uhr. **Semesterstart - Kursberatung EDV, Smartphone und Medien in der VHS**, VHS, Blumenstraße 12-14, 16-18.30 Uhr.

SOZIALES

Allgemeine Sozialberatung, nur nach telefonischer Absprache, Sozialdienst katholischer Frauen, 8-17 Uhr, (02041) 1866363-78. **Ambulante Hospizgruppe Sterbe- / Trauerbegleitung und Beratung**, Büro, Gladbecker Straße 20, 9-11 Uhr, (02041) 763812. **ASB: Beratung**, Thema Pflege (kostenlos), Arbeiter Samariter Bund, An der Kommende 13, 14-18 Uhr. **Autismus-Beratung**, Autismuszentrum Bottrop, Taeglichsbeckstraße 1, 8-14 Uhr, (02041) 69980.

Beratung für Ehrenamtliche, Innenstadtbüro, Hansastraße 1, 15-18 Uhr. **Bottroper Tafel**, Lebensmittelausgabe, St. Matthias, Hafenstraße 78, Matthiashaus, 11.30-12 Uhr, (02041) 64792. **Büro geöffnet**, Kneipp-Verein, Gerichtsstraße 6, 15.30-17.30 Uhr. **Caritas-Beratungsstelle Arbeit**, Termine nach Vereinbarung, Caritas, Hochstraße 17, 8-12.30 Uhr, 13.30-17 Uhr, (02041) 132070. **Frauen-Beratung**, Termine, Courage-Frauenberatungsstelle, Essener Straße 13, 9-14 Uhr, (02041) 63593. **Frühförder-Beratung und Baby- und Kleinkind Sprechstunde**, Frühförderung Bottrop e.V., Pestalozzistraße 6a, 8-16 Uhr, (02041) 22043. **Geöffnet**, Anmeld. 01590 4234201, Kontaktbestelle psychisch Erkrankter, Prosperstraße 27, 9-12 Uhr. **Kaffeezeit**, Mehrgenerationenhaus, Beckstraße 141, 13.30-16 Uhr. **Kleingärtner Beratung**, Bezirksverband der Kleingärtner, Eichendorffstraße 149 A, 10-12 Uhr. **Mieter-Beratung**, Dt. Mieterbund Rhein-Ruhr, Horster Straße 26-28, 14-17 Uhr. **Migrations- und Integrations-Beratung**, Termine nach Vereinbarung, Caritas, Hochstraße 17, 8-12.30 Uhr, 13.30-17 Uhr, (02041) 132070. **Opferberatung**, Ludger Vohrmann, Handynr. 0157/79689370, Weißer Ring, (02043) 25600. **Schwangeren- und Schwangerschaftsberatung**, Termine (02041) 18663-0 oder -77, SkF, Unterberg 11 b, 8-13 Uhr, 14-17 Uhr, (02041) 1866363-78. **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**, donum vitae, 8-14.30 Uhr, (0209) 1702730. **Schwangerschaftskonflikt- und Schwangerschaftsberatung**, Tel. 703531 o. 703503, Gesundheitsamt. **Seelsorgetelefon Gespräche mit ehrenamtlichen Seelsorgenden**, 0163 / 61 82 979, Ev. Kirchenkreis, 10-13 Uhr.

VEREINE & VERBÄNDE **Geöffnet**, Tierheim, Wilhelm-Tell-Straße 65, 15-18 Uhr, (02041) 93848. **Sprechstunde der Bezirksgruppe des Blinden- und Sehbehindertenvereins**, Haus der Vielfalt, Gerichtsstraße 3, 14.30-16 Uhr.

UMWELT **Das grüne Telefon**, Beschwerden und Anregungen, Umwelttelefon, 8.30-12.30 Uhr, 14-16 Uhr, (02041) 705060.



Einmal in der Woche macht das Wuselcafé der Katholischen Familienbildungsstätte Bottrop Station im Bürgerhaus Batenbrock.

STRATMANN

Der Ort für alle nimmt Gestalt an

Zahlreiche Gruppen nutzen das Bürgerhaus Batenbrock bereits, weitere kommen hinzu

Nina Stratmann

Auf Knopfdruck schwingen die Außentüren auf; zum Beispiel, wenn, wie an diesem Morgen, Mütter mit Kinderwagen ins Bürgerhaus Batenbrock kommen. Im kleinen Raum direkt hinterm Foyer liegen für den Nachwuchs Matten bereit, dazu kunterbuntes Spielzeug. Das wöchentliche Wuselcafé möchte seinem Namen alle Ehre machen. Und man sieht – und hört – deutlich: Ja, es ist bereits Leben eingezogen, in das im September eingeweihte neue Bürgerhaus Batenbrock. Und das nächste Café-Format steht schon in den Startlöchern. Stück für Stück entwickelt sich das Bürgerhaus weiter.

Fördergelder bringen bestimmte Zielsetzung mit sich

Das machen Awo-Bereichsleiterin Doris van Kemenade sowie Gaby Lehmkuhler und Henrik Reiter von der städtischen Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung deutlich. Bürger und Bürgerinnen wie den Anwohner, der jüngste abschlägige Antwort auf seine Anfrage einer privaten Geburtstagsfeier im April öffentlich bedauerte, bitten die Verantwortlichen um Geduld. Hat sich erstmal alles eingerückt, gebe das Nutzungskonzept unter bestimmten Bedingungen durchaus Privatfeiern her.

Denn vieles kann noch möglich werden, in dem Neubau, mit dem Doris van Kemenade auch einen inhaltlichen Neustart verbindet. Dabei gelte der Grundsatz, dass die Angebote nicht für, sondern mit den Menschen und Nutzern geplant werden. Der Bau des modernen Bürgerhauses anstelle des inzwischen abgerissenen alten sei gefördert worden durch EU-, Bundes- und Landesmittel, ergänzt Gaby Lehmkuhler. Und zwar mit der Zielsetzung, eine offene Begegnungsstätte mit kostenlosen generationenübergreifenden, interkulturellen, Benachteiligte integrierenden Beratungs- und Freizeitangeboten zu schaffen. Im Fokus stehe dabei die Öffnung für Kinder, Jugendliche und Familien, „das kam vielleicht

früher zu kurz“. In diesem Rahmen soll die Selbstorganisation der Menschen vor Ort gestärkt werden. So wurde ein Konzept entwickelt, damit Gruppen oder Vereine die Räume in Eigenverantwortung auch außerhalb der Geschäftszeiten nutzen können; also beispielsweise dank überlassenen Schlüssels am Abend bis maximal 22 Uhr (Lärmschutz).

Dabei haben sich schon mehr Nutzer das Haus zur neuen Heimat erkoren, als man als Außenstehender meinen würde. Die Zwar-Gruppe gehört laut Doris van Kemenade dazu, der Nabu, der Bobbie e.V., der schon zum Gärtnern im Volkspark in den Startlöchern steht, die Briefmarkensammler, ein Schlagerchor, ein Spielmannszug, eine kurdische Volkstanzgruppe. Dazu immer dienstags die Verwaltung etwa mit der Wohnraum- und der Seniorenberatung. „Die Wege im Stadtteil

wollen wir so einfach und so kurz wie möglich halten, vieles hier im Bürgerhaus bündeln“, erläutert Doris van Kemenade. Der große Saal mit Küchentheke kann per Trennwand in ein Foyer plus Extraroom verwandelt werden, dazu gibt es noch einen Seminarraum und mehrere Büroräume.

Offen für alle sind das bereits erwähnte Wuselcafé der KEFB als Treffpunkt für Familien mit Kaffee und anderen Getränken zum kleinen Preis (freitags von 10 bis 12.15 Uhr) und das Reparatur-Café, das am Freitag, 17. Februar, um 17 Uhr startet. Letzteres wird organisiert vom Bobbie e.V. (Bottroper Bürger begeistert im Einsatz). Defekte Geräte aus dem Haushalte können hier gemeinsam wieder fit gemacht werden; dazu sind Kaffee und Kuchen im Angebot.

Der Wunsch eines gänzlich offenen Cafés im Bürgerhaus, vielleicht

immer samstags, „ist existent“, weiß Gaby Lehmkuhler. „Wir behalten das im Blick und arbeiten an einer Lösung.“ Von der Konzeption des Bürgerhauses her müsste als Anbieter eine Gruppierung, ein Verein fungieren. Die Terrasse zum Park hin, auf der Stühle aufgestellt werden können, bietet sich für so ein Café mehr als an. Die zum Haus gehörenden Grillplätze werden Bürgerinnen und Bürger einmal mieten können. Charmingweise ist alles, auch eine Außentoilette, barrierefrei.

Spielplatz wird aufgewertet, Pumptrack ergänzt

Die Aufwertung des Volksparks rund ums Bürgerhaus ist derweil in vollem Gange. Der Spielplatz wird aufgewertet, der bereits existierende Pumptrack – die Spaß-Bahn für alles, was Rollen hat – soll ergänzt werden durch einen Streetballkorb, Bolztore, Tischtennisplatte. Ein privater Sponsor fand sich für die Calisthenics-Anlage mit Fitnessgeräten unter freiem Himmel. Vom Bürgerhaus aus sollen Fahrzeuge wie Stuntroller mit Schutzausrüstung, Frisbeescheiben, Tischtennisschläger, Federball-Sets verliehen werden. „Unabhängig von der aktuellen Parkumgestaltung wird es 2024 noch Bewegungselemente für Senioren geben“, stellt Lehmkuhler in Aussicht. All das soll Bewegungsmangel entgegenwirken, und zwar quer durch alle Generationen.

Und wann wird der Volkspark fertig umgestaltet sein? Im Frühjahr, hoffen die Verantwortlichen. Spätestens zum 13. Mai, dem Tag der Städtebauförderung. An dem soll es nämlich ein Einweihungsfest geben.

Um all diese Entwicklungen auch denen in Quartier und Stadt bekannt zu machen, die (noch) nicht unmittelbar mit dem Bürgerhaus Batenbrock zu tun haben, wird aktuell am Online-Auftritt gefeilt. Schon jetzt gibt's Infos vor Ort zu den Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag, 8.30 bis 16 Uhr; jeden zweiten Freitag, 8.30 bis 13.30 Uhr) oder telefonisch bei Verwalter Uwe Mialki, 02041 702 38 54.



(v.l.) Gaby Lehmkuhler, Henrik Reiter (beide Stadt), Doris van Kemenade (Awo) und Uwe Mialki hinter der Theke im großen Saal des Bürgerhauses Batenbrock.

FRANK OPPITZ/FUNKE FOTO SERVICES

Stadtteilkonferenz für Batenbrock

Das neue Bürgerhaus steht auch im Fokus der Stadtteilkonferenz, die heute (7. Februar) in Batenbrock stattfindet. Laut Vera Kortenjann von der Stadtteilagentur sind dazu rund 75 Personen eingeladen, die im Quartier in Vereinen, Verbänden, Institutionen oder Einrichtungen aktiv sind.

Dazu zählen Vertreterinnen und Vertreter von Kitas und Schulen ebenso wie aus Vereinen, die das neue Bürgerhaus bereits nutzen. „Wir wollen gemeinsam reflektieren, wie der Start war und der Stand jetzt ist, und Ergebnisse aufnehmen in die weitere Konzeption“, so Vera Kortenjann.

Versammlung zum Straßenausbau

Für die Ausbauplanung der Krusestraße lädt die Stadtverwaltung alle Anwohner zu einer Infoveranstaltung ein. Dort werden das Ausbaukonzept sowie erste Daten zum Bauablauf vorgestellt. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken vorzutragen, die, soweit möglich, bei der abschließenden Ausbauplanung berücksichtigt werden. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 28. Februar, ab 18 Uhr in der St.-Peter-Kirche, Scharnhölzstraße 291.

Gott des Gemetzels im Barbaraheim

Glauben wir an eine zivilisierte Konfliktregelung – oder herrscht in Wirklichkeit nur der Gott des Gemetzels? In der gleichnamigen Komödie von Yasmina Reza scheitern zwei Ehepaare bei dem Versuch, sich friedlich zu einigen. Am Samstag, 11. Februar, beginnt das Stück um 19 Uhr im Barbaraheim, Unterberg 12-14. Karten gibt es für zwölf Euro bei der Humboldt-Buchhandlung, Kirchhellener Straße 18, oder für 14 Euro an der Abendkasse.

Kursberatung zu EDV in der VHS

Das neue Semester der VHS beginnt am Dienstag, 21. Februar. Und es hält viele Kurse rund um EDV, Internet und Medienpraxis bereit. Für alle, die unsicher sind, welcher Kurs der richtige ist oder welche Vorkenntnisse notwendig sind, bietet Fachbereichsleiterin Tanja Steinhaus an diesem Dienstag, 7. Februar, von 16 bis 18.30 Uhr eine kostenlose Beratung vor Ort an. Infos: 70 38 15, vhs-bottrop.de

Notdienste

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst, 112. **Frauenhaus**, (02041) 409203. **Krankentransport**, 19222. **Notfallpraxis am Marienhospital**, (02041) 23654, 18 Uhr. **Polizei**, 110.

ÄRZTE

Ärztlicher Notdienst, 116117. **Kinderklinik am Marienhospital**, Josef-Albers-Str. 70, (02041)1061550. **Marienhospital**, 19-22 Uhr, Josef-Albers-Str. 70, (02041)1060. **Zahnärzte**, (02041)68186. **Zahnärztlicher Notdienst**, (01805)986700.

APOTHEKEN

Antonius-Apotheke, Hauptstraße 55, 46244 Bottrop, (02045) 96130. **Löwen-Apotheke Carl Funcke OHG**, Bahnhofstraße 64, 46145 Oberhausen, (0208) 668585. **Malteser-Apotheke**, Schloßstraße 2, 45355 Essen, (0201) 673011.

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

IMPRESSUM BOTTROP

Morgenpost
Anschrift: Gleiwitzer Platz 3, 46236 Bottrop
Telefon 02041 1895-34
Kultur 02041 1895-42
Kirchhellen 02041 1895-35
Fax 02041 1895-55
E-Mail: redaktion.bottrop@waz.de
Leiterin der Lokalredaktion: Linda Heinrichkeit
Stellvertreter: Kai Süselbeck (Kirchhellen), Dirk Aschendorf (Kultur/Freizeit), Norbert Jänecke (Stadtgeschehen/Politik), Carsten Liebfried (Stadtgeschehen/Politik), Nina Stratmann (Arbeit/Soziales).

SPORT IN BOTTROP

Redakteur Felix Hoffmann
Telefon 02041 1895-37
E-Mail lokalsport.bottrop@waz.de